Mit einem Knüller ging auf der Kalmit die Berglaufserie zu Ende: Mit großem Abstand gewann Tanja Grießbaum den letzten Berglauf der Serie vor ihrer Konkurrentin Eva Katz. Sie war konsequent sofort mit hohem Tempo angelaufen. Die Rechnung ging auf und sie kam mit ihrer Siegerzeit (37:27 min) ganz knapp an den Streckenrekord der Damen heran. In der Gesamtwertung des Berglaufpokals reichte es ihr dennoch leider nur für Platz 2. Strahlende Gesichter gab es aber trotzdem bei den Damen der LG Rülzheim. Die drei schnellsten Frauen Tanja Grießbaum, Iris Stern (42:12, 3.W 35) und Bianca Kramer (45:16) erreichten in der Mannschaftswertung vor allen „Berglaufvereinen“ den ersten Platz. Judith Hammer (1:09:35) hatte es als einzige Rülzheimer Teilnehmerin geschafft, alle 6 Läufe durchzulaufen und erhielt einen Sonderpreis. Regina Kastauer lief die 8,1 km – Strecke mit 505 Höhenmetern in 50:39 min und Brigitte Gudel in 1:02:04 h.

Die Ergebnisse der Herren

Auch bei den Herren gab es nur zufriedene Gesichter. Karl-Heinz Kern (48:14), der nach eigenen Aussagen viel lieber in der Ebene als in den Bergen läuft konnte sich in der M 70 auf Rang 2 platzieren. Lars Draudt (37:45) kam auf Platz 3 in der Altersklasse M 35. Auch Klaus Tüllmann (40:38) und Werner Heiter (41:48), für die der Lauf zum Kalmitgipfel zum absoluten Pflichtprogramm des Jahres gehört, platzierten sich erfolgreich auf Rang 3 in den Altersklassen M 55 und M 60. Die restlichen Ergebnisse: Alexander Antrett 42:24, Günter Joachim 43:04, Bernhard Wolff 47:40, Carsten Doll 50:21, Klaus Kistner 50:40, Peter Utzmann 51:46, Stephan Hammer 52:50. Noch ein tolles Ergebnis (besonders für einen „Flachlandverein“) nahmen die Läufer/innen der LG Rülzheim mit nach Hause: Sie bekamen den Sonderpreis für den 3. teilnehmerstärksten Verein.